Fortbildungszentrum für medizinische Berufe
und Verein für Gesundheitsvorsorge
A-9020 Klagenfurt am Wörthersee | Waaggasse 18
Tel.: +43 (0) 463 / 55 141 | Fax: +43 (0) 463 / 500 141
office@fbz-klagenfurt.at | www.fbz-klagenfurt.at

Klagenfurt, im Feber 2020

Detailprogramm LG-Nr.: 20009

ROTA – Therapie

Neurophysiologische Behandlung von Entwicklungsstörungen bei Erwachsenen und Kindern T1-T3

24.04. - 26.04.2020 / 08.06. - 10.06.2020 / 23.09. - 25.09.2020

Unterrichtszeiten:

1. Tag: 09.00 – 17.00 Uhr
2. Tag: 08.30 – 17.00 Uhr
3. Tag: 08.30 – 13.00 Uhr

(Zeiten auch bei Teil 2 und 3 gleichbleibend)

Lehrgangsziel:

Vermittlung einer praktischen Anwendung der ROTA-Therapie bei Erwachsenen und Kindern

Lehrgangsbeschreibung:

Die neurophysiologische Herangehensweise der Rota-Therapie stellt ein einfaches Behandlungsprinzip für jedes Lebensalter dar. Dies umfasst nicht nur die Behandlung und Prohylaxe von Spastik und zentraler Koordinationsstörung, Wahrnehmungsverarbeitungsschwäche, sondern auch Lern- und Aufmerksamkeitsdefizit.
Basis der therapeutischen Intervention sind Rotationsbewegungen um die drei Körperachsen und um die Wirbelsäule unter der besonderen Berücksichtigung und Vermeidung von persistierenden frühkindlichen Reflexen. Schon im Säuglingsalter können Übungen und Alltagsgriffe schnell von der Mutter erlernt werden und wirken sich positiv auf alle vegetativen Funktionen sowie die sensomotorische Entwicklung aus.
Im Kurs werden die Grundprinzipien der Rota-Therapie vermittelt. Einfache Bewegungsübungen werden für die Anwendung am eigenen Körper, bzw. am Patienten angeleitet und erlernt, um in zukünftigen Therapieeinheiten mehr Augenmerk auf Tonus und Reflexverhalten legen zu können, denn dies stellt oftmals die Basis für weitere Arbeit an Funktion und Wahrnehmung dar.
Behandlungserfolge sind v.a. bei Klientel mit zentralen Koordinationsstörungen, Parkinson, Wirbelsäulen- und Gelenksproblematik (Skoliose,...), Tonusstörungen jeglicher Art (Hypotonie z.B. bei Morbus Down) zu beobachten.
Die Anleitung von Müttern im Umgang mit Säuglingen und Kleinkindern (Schoßbehandlung) wird im Folgekurs (Säuglingskurs) betrachtet.

Fortbildungszentrum für medizinische Berufe
und Verein für Gesundheitsvorsorge
A-9020 Klagenfurt am Wörthersee | Waaggasse 18
Tel.: +43 (0) 463 / 55 141 | Fax: +43 (0) 463 / 500 141
office@fbz-klagenfurt.at | www.fbz-klagenfurt.at

Lehrgangsinhalte:

Teil 1: Freitag, 24.04.2020 bis Sonntag, 26.04.2020

- Einführung in neurophysiologische Entwicklungsgesetze
- theoretische Inputs zu den Meilensteinen der Entwicklung und frühkindlichen Reflexen
- daraus resultierende theoretische Grundlagen und Ansätze der ROTA-Therapie
- Krankheitsbilder und Indikationen sowie Kontraindikationen für die Therapie
- erste motorische Übungen zur Eigenerfahrung
- praktische Anwendungsanleitung am Patienten in der eigenen Praxis
- Gesichtspunkte zur Übungsanleitung
- Anamneseerstellung mit den relevanten Parametern
- Analyse von Schlafpositionen und Alltagssituationen nach ROTA-Überlegungen
- Befunderhebung mit den relevanten Parametern (u.a. Rückenbefund)
- Vorlage für die Therapieprotokolle für T2 und T3

Teil 2 Montag, 08.06.2020 bis Mittwoch 10.06.2020 und

Teil 3 Mittwoch, 23.09.2020 bis Freitag, 25.09.2020

- Reflexion der eigenen praktischen Erfahrungen am Patienten mit Dokumentation
- Reflexion der täglichen Übungen als Eigenerfahrung
- Intensivierung der theoretischen Zusammenhänge
- Besprechen der einzelnen schriftlichen Therapieprotokolle
- Einbeziehen der Mundtherapie in Theorie und Praxis
- Weiterführung und Ergänzungen der Körperübungen
- Therapeutische Alltagsgestaltung
- Hilfsmittel für den Alltag und Rollstuhlversorgung
- Patientenführung - Patientenvorstellung
- Vorstellen von Krankheitsbildern mit Dokumentationen
- Abschluss nach erfolgreicher Wissensüberprüfung (T3) mit Diplom

Referentin: Bettina HUTTERER, ET, ROTA-Therapeutin - A

Unterrichtseinheiten: 27 UE à 45 Minuten pro Teil

Zielgruppe: ÄrztInnen, PhysiotherapeutInnen, ErgotherapeutInnen, LogopädInnen

LG-Nr.: 20009

Änderungen vorbehalten !!!